

## Siebenter Abschnitt.

### Das Vergolden der unechten Goldleisten.

---

Das Vergolden der unechten Goldleisten geschieht mit Blattsilber und dem Goldlack. Das Silber giebt den metallischen Glanz und der Goldlack, welcher eine goldgelbe Farbe hat, giebt die Farbe des Goldes. Diese Vergoldung ist eine weit billigere als die echte. Das geschlagene Blattsilber kostet kaum  $\frac{1}{6}$  des Preises vom echten Blattgold und nähert sich doch in seiner Biegsamkeit und Dichtigkeit dem Letztern. Diese beiden Eigenschaften machen das Silber ebenso geeignet zur Holzvergoldung wie das Gold. Die Arbeit ist also auch ganz dieselbe, ob mit Gold oder Silber belegt wird. Nur das Anstreichen mit dem Goldlack kommt noch zu den übrigen Arbeiten bei der Blattsilbervergoldung hinzu. Die Arbeit des Grundirens und Polimentirens bleibt auch bei den Leisten ganz dieselbe wie bei andern Arbeiten.

---

### Erstes Kapitel.

#### Das Anschleifen der Goldleisten.

Bevor die polimentirte Leiste mit Blattsilber belegt, „angeschossen“ wird, fegt man dieselbe noch mit einem